

1784

FAKTA

Dato:
1784

Sidetæl:
54r

Omtalte personer:
Frederik de Coninck
Jean Frédéric Henry de Drevon
Juliane Marie Juliane Marie

RESUMÉ

Om obeliskens på Dronninggård og skibssøjlen i Fredensborg Slotshave.

TRANSSKRIFTION

\A° 1784.\ (89.) Es hat auch der H' Etats-Rath de Coninck eine Obelisque von blauen-

>(89.) Eine marmorne Obelisque im Garten beÿm Hofe Dronninggaard.<

Nordischen Marmor, auf einem Postamente von Aggershuusischem dito, machen lassen, so 7. Ellen hoch wurde, und welche im Garten beÿ seinem Hofe Dronninggaard hier in Seeland in Majo des beÿgesetzten Jahres aufgesetzt ist. Die Inschrift darauf ist folgende:¹

I: F: A: a Drevon

summ. eqv. Belg. Praef.

cvjvs Ingenio

Consilioque

Amoenissimvm

hoc nemvs

amoenivs redditvm

gratvs posvit

Praedi Possessor

F. de Coninck

1783.

\e: a:\ (90.) Sonst ist noch in diesem Jahre für den Königlichen Garten zu Friedens-

>(90.) Eine neue marmorne Schifs-Säule im Königlichen Garten zu Friedensburg.<

burg eine neue Schifs-Säule,² anstat der vorhin da gewesenenen und derselben in allen gleich, verfertiget worden. Ausser der vorhin darauf gewesenenen Aufschrift, nemlich:

vornen

Fortissima

Consilia.

Tutissima.

hinten

Anno

MDCCLXII

ist auf das Postament der neuen nachstehendes eingehauen worden:

Juliana Maria

consors

restituit

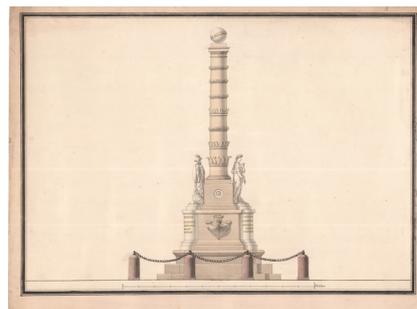
MDCCLXXXIV.

Sie ist gemacht aus Nordischem Marmor und in Augusto des
beÿstehenden Jahres am behörigen Orte aufgerichtet worden.

¹ Henry Drevon, 1930 (1786), p. 14; Jens B. Riis-Hansen og Finn Slente, 1987, p. 40, 131-32, 135. Wiedewelt udførte ifølge Drevon også en vase med vinstokke og druer, som imidlertid ikke omtales i værkfortegnelsen. Henry Drevon 1930 (1786), p. 17 og Jens B. Riis-Hansen og Finn Slente 1988, p. 42; Christian Elling 1942 ??; Lulu Salto Stephensen 2001, p. 30; John Erichsen og Luise Skak Nielsen 2012, 156-57. Obelisken er gengivet på et dørstykke malet af Erik Pauelsen 1785-86 i Håndværkerforeningen i København. 

² Valdemar Seeger 1926, 25-30; Jan Steenberg 1969, p. 167, 169-172-73; Hakon Lund 1977, p. 168-171, 174; Hakon Lund 2000, p. 333; Marjatta Nielsen 2009, 90; Ulla Kjær, Bente Scavenius og Christine Waage Rasmussen 2013 p. 162-64. 

OMTALTE VÆRKER



N^o 1784.

(89) Is sat mig i de Etats Rats de Conincs min Obelisque an stad.
Koningens Marmer, auf einem Postamente an d'ggers Kunstgehrn Dito,
nachst letzten, so 1. gemaht wurd, und wozu in Garten bey
seiner Hof Dronninggaard vor in Pulaad in Majo de 1783.
Hofen Jager aufgestellt ist. die Inschrift darauf ist folgende:

J. F. A. Drevon
Jumm. egr. Belg. Praef.
cujus Ingenio
Consilioque
Amoenissimum
hoc nemus
amoenius redditum
gratvs posvit
Praedi Possessor
F. de Coninck
1783.

(89) Eine marmor-
ne Obelisque im
Garten bey
Hofe Dronning-
gaard.

c. a.

(90) Ist ist woz in diesem Jager vor in Koninglichen Garten zu Tredens.
burg eine neue d'ggers Pula, aufstalt die wozu die gemahten
und d'gges in allen gleich, aufgestellt worden. die
de wozu darauf gemahten Inschrift, wozu:

(90) Eine neue
marmorne
Pula im König-
lichen Garten
zu Tredensburg.

Fortissima
Consilia
Julisima

Anno
MDCCLXII

ist auf dem Postament der neuen aufgestellten eingemaht worden:

Juliana Maria
consors
restituit
MDCCLXXXIV.

Ist ist gemaht des Koninglichen Marmer und in Augusto
des Koninglichen Jager an Koninglichen Orte aufgestellt
worden.